

## Rückert, Friedrich: [wenn ihr solltet gehn einmal] (1827)

1 Wenn ihr solltet gehn einmal,  
2 War es gut, ihr gingt zusammen,  
3 Nicht, daß ging in Eins die Qual,  
4 Sondern daß als Doppelflammen  
5 Ihr im Tod auch ungetrennet  
6 Auf dem Hausaltar uns brennet.

7 Was verloren, ist dahin,  
8 Und kein Wunsch kann es regieren,  
9 Doch Gefahr läuft schwacher Sinn,  
10 Noch einmal es zu verlieren;  
11 Denn erst ganz, wenn wir's vergessen,  
12 Ist verloren, was besessen.

13 Darum brennt euch so in's Herz,  
14 Ewige Geschwisterflammen,  
15 Daß nie der lebend'ge Schmerz  
16 Sink' in Aschentod zusammen,  
17 Sondern glühe fort in milder  
18 Farbengluth wie eure Bilder!

(Textopus: [wenn ihr solltet gehn einmal]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46523>)